

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2021)
Heft: 2: Digital unterwegs

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Valentin, Christine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Liebe Leserin,
lieber Leser**



Es ist vor allem ein Moment, der sich mir eingepägt hat: Die Sportlehrerin liegt im leeren Saal auf der roten Matte, sie macht eine Dehnübung und spricht dazu laut mit dem Laptop: «So ist es viel besser, Monika; einfach das Bein näher zum Gesäss ziehen – genau so!»

Was ich da sah, war ein Gymnastikkurs. Ein Gymnastikkurs übers Internet, möglich gemacht durch das Videoprogramm Zoom. Die Kursleiterin war vor Ort, die Teilnehmerinnen turnten zu Hause in der guten Stube mit. Alle zusammen im Laptop, jede für sich allein daheim. Und so wie an jenem Morgen im Akzent Forum fanden und finden seit Beginn der Coronapandemie landauf, landab solche Kurse, Sitzungen und Workshops statt.

Die Digitalisierung wird oft – zu Recht – kritisch betrachtet. Sie treibt die Globalisierung voran und vernichtet Arbeitsplätze, sie macht uns zum überwachten, gläsernen Menschen, der sich vor der Cyberkriminalität fürchtet und in den sozialen Medien vereinsamt.

Aber gleichzeitig bietet die digitale Revolution auch zahlreiche Chancen. Sie schafft neue Geschäftsmodelle und vereinfacht bei KMU wie der Basler Rotstift AG und der Liestaler Traditionskellerei Siebe Dupf die Abläufe. Sie erleichtert der Zahnärztin Miriam Merz dank neuen Technologien die Zusammenarbeit mit dem Zahntechniker. Und sie macht im Smarthome die Steuerung der Heizung und des Lichts zum Kinderspiel. Mehr dazu im Schwerpunkt dieser Ausgabe.

Christine Valentin, Redaktionsleiterin

Inhalt

SCHWERPUNKT

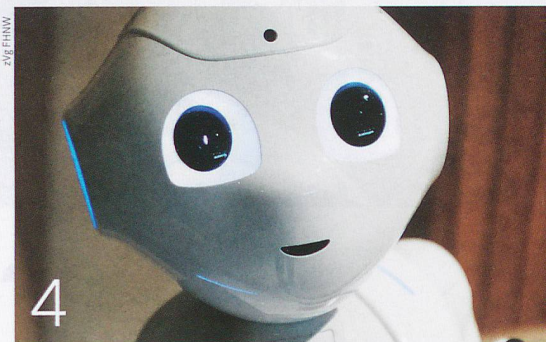
- 4** Soziale Roboter
Emotionen, Empathie und Science-Fiction
- 10** Digitalisierung bei regionalen KMU
Rotstift und Rotwein go digital
- 14** Digitalisierung im Gesundheitsbereich
Vor dem Quantensprung
- 18** Gespräch mit Angelo Baltermia
«Der Kontakt zur Klasse fehlt mir»
- 21** Digitalisierung der Publikumsmedien
Von Radio Basel zu Bajour
- 24** Digitale Streifzüge
Die Exkursionsleiterin im Hosensack
- 27** Cyberkriminalität
Die Schattenseiten der Digitalisierung
- 31** Smarthome
Das pfiffige Daheim
- 34** Baseldytsch
Analog – digital

- 2** KURZ & BÜNDIG
- 3** Impressum
- 37** MEDIEN-TIPPS
- 38** IHRE SEITE

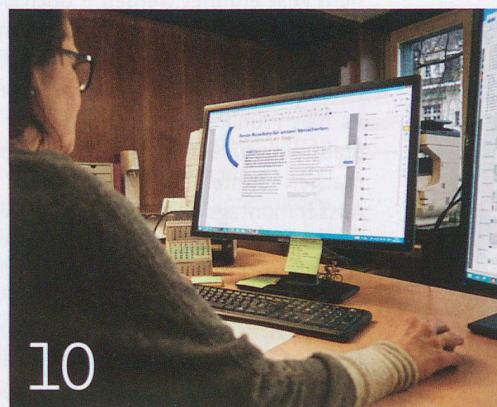
PRO SENECTUTE BEIDER BASEL

- 39** Aktuell
- 40** Bildung und Kultur
- 42 Digitale Medien
- 45 Ein gutes Leben mit Demenz wäre möglich
- 46** Sport und Bewegung, Outdoor Rückentraining per Videoprogramm
- 48** Entlastung zu Hause: Garten

Titelfoto: Roboter Pepper, Foto: pio3/shutterstock.com



Was «fühlt» der Roboter?



Neue digitale Abläufe bei den KMU



Gefährliche Tasten ...

bajour ²¹
Von analogen
zu digitalen News